

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Quellengrund – Erich Huber

Diese AGB regeln die Geschäftsbeziehung zwischen Erich Huber (Quellengrund) und seinen Kundinnen und Kunden in der Schweiz.

1. Anbieter und Geltungsbereich

Anbieter ist Erich Huber, Einzelunternehmer, Geschäftsbezeichnung «Quellengrund – Readings & Energiewerk», Hauptstrasse 223, 5732 Zetzwil, Schweiz. E-Mail: info@quellengrund.ch • Telefon: +41 79 612 53 02.

Diese AGB gelten für Verträge über die auf quellengrund.ch angebotenen Dienstleistungen sowie individuell vereinbarte Leistungen. Das Angebot richtet sich ausschliesslich an Personen mit Wohnsitz in der Schweiz. Buchungen und Aufträge von Personen ohne Wohnsitz in der Schweiz werden nicht angenommen. Abweichende individuelle Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen Bestätigung durch den Anbieter.

2. Angebote und Leistungsumfang

Das aktuelle Angebot umfasst insbesondere «Klarheit – dein persönlicher Wegweiser» (schriftlich oder mit Gespräch), den «Wegweiser 2027», die Jahresbegleitung, die Fernbehandlung, das kostenlose Erstgespräch sowie Gutscheine. Frühere Angebotsbezeichnungen wie «Persönliche Analyse», «Wochenausblick», «Jahres-Update» oder «Impuls für innere Balance» sind nicht massgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als aktuelles Angebot ausgewiesen sind.

Massgeblich für Inhalt, Umfang, Dauer, Form und Preis ist die zum Vertragsabschluss veröffentlichte Angebotsbeschreibung beziehungsweise eine individuelle schriftliche Vereinbarung. Sämtliche Leistungen erfolgen ausschliesslich online, schriftlich, telefonisch oder aus der Ferne; persönliche Treffen vor Ort finden nicht statt. Ein persönliches Gespräch ist bei «Klarheit» nur in der ausdrücklich gebuchten Variante «mit Gespräch» enthalten; der Wegweiser 2027 und die Jahresbegleitung enthalten kein Gespräch.

3. Vertragsabschluss

Die Darstellung der Angebote auf der Website ist grundsätzlich eine Einladung zur Bestellung. Mit dem Absenden einer kostenpflichtigen Bestellung oder Buchung wird ein verbindliches Vertragsangebot abgegeben. Der Vertrag kommt durch die elektronische Bestell- oder Buchungsbestätigung beziehungsweise eine individuelle Auftragsbestätigung zustande. Vor dem Absenden können die Angaben geprüft und korrigiert werden.

4. Preise und Zahlung

Es gelten die bei Vertragsabschluss auf der Website ausgewiesenen Preise in Schweizer Franken (CHF). Massgeblich ist der angegebene Gesamtpreis; allfällige Steuern und zusätzliche Kosten werden, soweit anwendbar, ausgewiesen.

Die Zahlung erfolgt bei der Bestellung beziehungsweise vor Leistungserbringung über die auf der Website angebotenen Zahlungsmittel. Die Jahresbegleitung wird als Einmalzahlung im Voraus beglichen. Bei Zahlungsverzug kann die Leistungserbringung bis zum Zahlungseingang ausgesetzt werden.

5. Angaben und Mitwirkung

Kundinnen und Kunden stellen die für die vereinbarte Leistung erforderlichen Angaben (in der Regel Name, Vorname und Geburtsdatum) vollständig und wahrheitsgemäss bereit. Verzögerungen durch fehlende oder verspätete Angaben können die Bearbeitungsfrist entsprechend verschieben. Bei Online- und Telefonterminen sorgen sie für eine geeignete Verbindung und eine ungestörte Umgebung.

6. Termine, Verschiebungen und Absagen

Vereinbarte Termine können bis spätestens 24 Stunden vor Beginn kostenfrei abgesagt oder verschoben werden. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen können nachweislich entstandene Aufwendungen und rechtlich zulässige Ausfallkosten in angemessenem Umfang verrechnet werden. Zwingende Kündigungsrechte, insbesondere nach Art. 404 OR, bleiben unberührt.

Muss der Anbieter einen Termin verschieben, wird ein Ersatztermin angeboten. Ist dies nicht möglich oder nicht zumutbar, werden bereits bezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen zurückerstattet; zwingende gesetzliche Ansprüche bleiben vorbehalten.

7. Individuell erstellte schriftliche Leistungen

Die Bearbeitung beginnt nach Vertragsabschluss, Zahlungseingang und Vorliegen aller benötigten Angaben. «Klarheit – dein persönlicher Wegweiser» wird grundsätzlich innerhalb von 3 Tagen ab diesem Zeitpunkt als PDF zugestellt, sofern nicht ausdrücklich eine andere Frist vereinbart wird. Bei der Variante «mit Gespräch» findet zusätzlich ein Gespräch von 60 Minuten statt. Für den Wegweiser 2027 gelten die in der Angebotsbeschreibung genannten Lieferbedingungen.

Bei «Klarheit» in der schriftlichen Variante können während 7 Tagen nach Zustellung Verständnisfragen zum gelieferten Inhalt über WhatsApp gestellt werden. Dies umfasst Verständnisfragen, jedoch keine neue eigenständige Beratung. Wesentliche nachträgliche Änderungen des Auftrags können gesondert verrechnet werden, sofern sie vereinbart werden.

8. Jahresbegleitung und Fernbehandlung

Die Jahresbegleitung umfasst während zwölf Monaten jeden Monat ein neues persönliches PDF mit anschliessender WhatsApp-Begleitung im beschriebenen Umfang. Sie umfasst ausschliesslich die vereinbarten Leistungen und Zeiträume. Soweit die Jahresbegleitung rechtlich als Auftrag zu qualifizieren ist, kann jede Partei sie gemäss Art. 404 OR jederzeit beenden. Bereits erbrachte Leistungen und nachweisbare Auslagen werden angemessen abgerechnet; Vorauszahlungen für nicht erbrachte Leistungen werden unter Berücksichtigung berechtigter Gegenforderungen zurückerstattet. Erfolgt die Beendigung zur Unzeit, bleiben gesetzliche Schadenersatzansprüche vorbehalten.

Die Fernbehandlung dauert 60 Minuten und erfolgt aus der Ferne, wahlweise mit oder ohne Gesprächstermin gemäss Angebotsbeschreibung.

9. Gutscheine

Gutscheine können für die bei Einlösung verfügbaren Angebote eingesetzt werden. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Reicht der Gutscheinwert nicht aus, ist die Differenz zu bezahlen; ein Restguthaben bleibt bestehen. Gesetzliche Verjährungsfristen bleiben vorbehalten.

10. Rücktritt und Rückerstattung

Nach schweizerischem Recht besteht für online oder telefonisch abgeschlossene Dienstleistungsverträge nicht generell ein gesetzliches Widerrufsrecht. Zwingende gesetzliche Kündigungs-, Widerrufs- oder Rücktrittsrechte, insbesondere je nach Vertragsart, bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für bereits auf Wunsch begonnene oder erbrachte individuelle Leistungen wird eine allfällige Vergütung nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen und dem tatsächlich vereinbarten Leistungsumfang beurteilt. Rückerstattungen werden nicht pauschal ausgeschlossen.

11. Vertraulichkeit und Datenschutz

Persönliche Angaben und Inhalte aus Gesprächen, schriftlichen Leistungen und Begleitungen werden vertraulich behandelt. Eine Bekanntgabe an Dritte erfolgt nur, soweit sie zur vereinbarten Leistungserbringung erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist, eine wirksame Einwilligung vorliegt oder eine gesetzliche Pflicht besteht. Einzelheiten zur Datenbearbeitung, zu Kommunikationsdiensten und zu Betroffenenrechten enthält die Datenschutzerklärung auf quellengrund.ch.

12. Urheber- und Nutzungsrechte

Individuell erstellte Unterlagen und Texte sind für die eigene Nutzung durch die jeweilige Kundin beziehungsweise den jeweiligen Kunden bestimmt. Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte oder kommerzielle Verwertung bedürfen, soweit nicht gesetzlich erlaubt, der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

13. Verantwortung und Haftung

Die Leistungen dienen der persönlichen Reflexion, Orientierung und Entwicklung. Sie ersetzen keine medizinische, psychologische, psychotherapeutische, rechtliche oder finanzielle Fachberatung. Die Fernbehandlung ist weder eine medizinische Behandlung noch mit einer Heil- oder Erfolgsgarantie verbunden. Entscheidungen und ihre Umsetzung liegen in der Verantwortung der Kundinnen und Kunden. Ergänzend gilt der veröffentlichte Haftungsausschluss, soweit rechtlich zulässig. Eine Haftungsbeschränkung gilt nicht, soweit zwingendes Recht entgegensteht.

14. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt schweizerisches Recht. Für Streitigkeiten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände; zwingende Gerichtsstands- und Schutzvorschriften bleiben vorbehalten.

15. Änderungen und Teilunwirksamkeit

Der Anbieter kann diese AGB für künftige Vertragsabschlüsse ändern. Für bereits geschlossene Verträge gilt die bei Abschluss vereinbarte Fassung, soweit nicht wirksam etwas anderes vereinbart wird. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig; an ihre Stelle tritt die anwendbare gesetzliche Regelung.

Quellengrund – Erich Huber, Zetzwil, 30. Oktober 2026